



JMWEB – WEB RADIO PAR LES JEUNES

In Renens bei Lausanne

Während einer Woche produziert und sendet eine Gruppe Jugendlicher täglich ein Radioprogramm übers Internet. Die Jugendlichen regen die Zuhörerinnen und Zuhörer dazu an, sich in die Debatte rund um das Thema neue Medien einzubringen.

DAS PROJEKT

«Webradio von und für Jugendliche» ist ein Modellprojekt im Bereich Peer-Education des Fachdienstes Kultur, Jugend und Sport der Gemeinde Renens.

Während einer Woche produziert und sendet eine Gruppe Jugendlicher täglich ein Radioprogramm übers Internet. Themenschwerpunkt bilden die neuen Medien und der Umgang mit ihnen. Die Radiowoche findet im April und Oktober 2013 statt.

Die Jugendlichen produzieren und nehmen die Sendungen selber auf. Sie werden dabei von einem Animationsteam der Gemeinde Renens und punktuell auch professionell unterstützt. Die jungen Radiomacherinnen und -macher entscheiden gemeinsam über die Themenauswahl rund um die digitalen Medien. Sie bestimmen das Musikprogramm und die redaktionelle Ausrichtung. Die Jugendlichen arbeiten in Gruppen: Sie beraten sich gegenseitig auf technischer Ebene und diskutieren ihre Standpunkte zu den einzelnen Themen.

Die Sendungen werden zeitverzögert übers Internet veröffentlicht und können über den Blog www.culture-mix.ch (für die Woche vom April) und www.jmweb.django.fm (für die Woche vom Oktober) heruntergeladen werden. Die Jugendlichen machen über den Blogs und über Soziale Netzwerke Werbung für ihre Sendungen und regen den Dialog an.

ZIELGRUPPEN

Die erste Radiowoche (April 2013) wirbt für eine aktive Jugend und trägt den Titel "Jeunesse en Action". Jugendliche aus der Schweiz und Tunesien arbeiten gemeinsam am Projekt. Die erste Gruppe besteht aus 16 Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren. Die jungen Frauen und Männer haben unterschiedliche Lebenswege hinter sich und sind in ihren Wohngemeinden oder in Vereinen aktiv.

Die zweite Gruppe (Oktober 2013) vereint 11 Jugendliche aus der Region Renens zwischen 15 und 25 Jahren mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund. Einige Jugendliche aus der ersten Gruppe wirken in der zweiten Gruppe als Peer-Educatoren mit und geben ihre Erfahrungen weiter.

PEER-EDUCATION ?

- Die Jungjournalistinnen und -journalisten sammeln gemeinsam Radioerfahrung und entwickeln Medienkompetenzen indem sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit anderen teilen. Die Peer-Education erfolgt auf Ebene der Radiomacherinnen und -macher einerseits und den Zuhörerinnen und Zuhörer andererseits.
- Der Blog und die sozialen Netzwerke tragen dazu bei, dass andere Jugendliche mitdiskutieren, sich austauschen und so aktiv ins Programm einbringen.
- Zwischen der ersten und zweiten Radiowoche treffen sich die beiden Gruppen regelmässig zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

PROJEKTTRÄGER

Stadt Renens

Service Culture-Jeunesse-Sport
Rue de Lausanne 21, 1020 Renens
Nicolas Perelyguine, responsable du secteur jeunesse
021 632 75 09 / 079 849 54 12
nicolas.perelyguine@renens.ch

Partner

Azimuth Prod | Internet, Radio, Consulting

Nicolas Favrod-Coune
076 223 00 32
nicolas@azimut-prod.com
www.azimut-prod.com

Verein Decibel

Giuseppe Petronio
Av. de Paudex 10c, 1020 Renens
079 692 92 13

AGENDA

1	Erste Radio-Woche	Vom 1. bis 6. April 2013
2	Austauschtreffen zwischen die zwei Radioteams	April – Oktober 2013
3	Zweite Radio-Woche	Vom 21. bis 25. Oktober 2013
